

Freitag, 26. Oktober 2007 | Ostseebad Warnemünde

Düнкirchner Chor besucht Klaashahns

Warnemünde. Rüdiger Noll hat in diesen Tagen viel um die Ohren. Der Chef des Warnemünder Shantychores „De Klaashahns“ bereitet mit einigen Männern der Gemeinschaft den Besuch ihrer Freunde von „La Jeune France“ aus Rostocks Partnerstadt Düнкirchen vor. „Das junge Frankreich“, so die Übersetzung, kommt erstmalig nach Warnemünde. Rund 40 Männer werden erwartet. Ein Chor der Spitzenklasse unseres Nachbarlandes, vielfach geehrt und tourneerfahren. Die Warnemünder Kirche und, so Noll, „hoffentlich so viele Besucher wie beim „Sonntag der Seefahrt“ erleben am 3. November um 16 Uhr das einzige öffentliche Konzert von „La Jeune France“ während des Besuchs in unserer Stadt und im Seebad. Der Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Krakow hat begonnen, und auch die Kasse der Warnemünder Kirche trägt am Nachmittag der Veranstaltung selbstverständlich Besucherwünschen Rechnung.

„La Jeune France“ präsentiert sich bei dieser Rostock-Premiere mit einem anspruchsvollen, sakralen Chorprogramm: mit der Messe Opus 42 von Francois Riga, dem „Alleluja“ von Händel, mit Mozart, Rossini oder mit dem alten Kirchenlied der Insel Korsika, „Dovi salvi Regina“.

Im Juni waren „De Klaashahns“ erstmals in Düнкirchen zu Gast, gaben ein Konzert vor 360 Besuchern und wurden „bewegend herzlich aufgenommen und betreut“, wie Rüdiger Noll sagt. „Jetzt wollen wir zeigen, wie gastfreundlich unsere Stadt ist“. Ein Rundgang mit Mariken steht ebenso im Besuchsprogramm wie eine Hafentrundfahrt. Durch Rostocks Altstadt wird es eine Führung geben und im Rathaus wird "La Jeune France" von Bürgerschaftspräsidentin Lisel Eschenburg und Senatorin Ida Schillen empfangen. M. H.